

Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Gastuniversität	UTAS, Hobart
Besuchtes Studienfach	Recht
Semester	Herbstsemester 2013
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Tasmanien ist eine Insel am anderen Ende der Welt. Landschaftlich ist es ein Traum, aber Hobart kann im Winter ganz schön kalt und windig sein. An der Uni hat man in den meisten Fächern Arbeiten und Prüfungen, so muss man auch während dem Semester immer wieder mal etwas schreiben oder präsentieren.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Als Student braucht man ein Studentenvisum und Versicherung (OSHC) was zusammen etwa 500\$ kostet und online beantragt werden kann. Die Einreise ist mit dem Visum kein Problem. Der Flug aus der Schweiz dauert etwa 25h mit Stopp in Dubai oder Singapur und Sydney oder Melbourne und von dort nach Hobart.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Meine Unterkunft hatte ich im Voraus über die Uni gebucht (www.accommodation.utas.edu.au) Ich lebte ausserhalb des Campus, sehr nahe an der Law-school. Miete war 160\$ pro Woche, aber ohne Strom! Was insbesondere im Winter sehr tückisch ist, da die Wohnung kaum isoliert war. Ebenfalls sind die Unterkünfte ausserhalb des Campus nicht eingerichtet. So musste man vom Staubsauger bis zu Küchenmaterialien alles kaufen. Es gibt bestimmt günstigere Alternativen wenn man auf privater Basis etwas sucht. Jedoch ist dies einiges Umständlicher und kann selten im Voraus gemacht werden. Da die Meisten WGs ihre neuen Mitbewohner zuerst sehen möchten, muss man dies vor Ort erledigen.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Law-school war 10min zu Fuss von meiner Wohnung. Der ÖV ist nicht zu vergleichen mit der Schweiz. Aber um von der Uni in das Stadtzentrum zu gelangen, gab es während dem Semester spezielle Busrouten. Ich war aber öfters mit dem Fahrrad unterwegs. Gratis Fahrräder kann man sich bei der Bikekitchen besorgen. http://hobartbikekitchen.org/ Eine sehr gute Organisation mit coolen und hilfsbereiten Leuten. Um in der Freizeit die Insel zu erkunden, ist aber ein Auto nötig. Entweder man kauf sich ein günstiges, oder mietet sich für eine längere Zeit (z.B. Ferien) eines.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Fächer können über http://www.utas.edu.au/law/units ganz einfach ausgewählt werden. Im HS 2013 waren leider sehr wenig internationale Fächer im Angebot. Man kann sich auch noch vor Ort um teilen lassen.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Der Campus befindet sich in Sandy Bay, ca. 20min zu Fuss vom Stadtzentrum. Die Law-school gehört zu den kleineren Fakultäten an der UTAS. Der Campus hat eine sehr gute Infrastruktur. Es hat alles was ein Student so braucht (Shops, Fitnesscenter, Bar, Mensa, Bank, Post usw.) Lediglich die Bücherauswahl der Law-bibliothek war etwas bescheiden, es hat viele veraltete Bücher.

<p>Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Ich habe keine Sprachkurse besucht.</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Ein Fach zählt 12.5% was umgerechnet 6 ECTS gibt. Die meisten Fächer sind so aufgebaut, dass man während dem Semester Arbeiten schreibt und am Ende eine Prüfung hat. Um Essays zu schreiben soll man sich genug Zeit einrechnen. Das Zitieren bei Law-essays gibt besonders viel Aufwand, da es eine total andere Systematik hat als in der Schweiz. Hingegen muss man für die Prüfungen weniger lernen. Diese zählen teilweise nur noch 30%. Die Fächer sind ganz unterschiedlich. Deswegen lohnt es sich, wenn man sich vorab informiert und schaut was der Inhalt ist und wie es aufgebaut ist. http://www.utas.edu.au/law/units Die Kurse sind meistens in Tutorials und Lectures aufgeteilt. Die Tutorials finden in kleinen und überschaubaren Gruppen statt, damit man sich am Unterricht beteiligt. Teilweise wird sogar das Mitmachen am Unterricht benotet, so dass man sich Vorbereiten muss.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung ist ausserordentlich gut und professionell. In der ersten Woche ist eine Orientierungswoche wo einem alles erklärt wird. Und auch während dem Semester sind die Leute sehr Hilfsbereit. Speziell für Internationals werden besondere Kurse angeboten wo man z.B. lernt Essays zu schreiben oder wie zu Zitieren.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Das einfachste ist, wenn man sich ein Bankkonto vor Ort eröffnet und am Anfang einen grösseren Betrag aus der Schweiz überweist. Dafür eignet sich die Commonwealth Bank auf dem Campus, welche sehr kompetente und hilfsbereite Mitarbeiter hat. Die Lebenskosten sind relativ hoch und mit der Schweiz vergleichbar. Besonders Teuer ist der Alkohol und Tabak.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>An der Uni gibt es verschiedene Clubs wo man sich anschliessen kann (z.B. Wanderungen, River-Rafting). Das schönste an Tasmanien ist die wunderbare Natur. 2/3 der Insel sind Nationalpark, also lohnt es sich, wenn man viel Zeit im Freien verbringt. Ein Treffpunkt sind die Studentenwohnungen beim Christ-College, dort finden jede Menge WG-Studentenpartys statt.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Der Campus der UTAS hat viel mehr zu bieten als jener der Uni Luzern. Es ist einfach alles vorhanden was man nebst dem Studium noch so benötigt. Einige der Kurse kennen Tutorials wo eine Art von Präsenzpflcht herrsch, also wo der Besuch und das Mitmachen im Unterricht benotet wird. Dies fand ich teilweise etwas übertrieben und auch nicht ganz passend für eine Uni.</p>